

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
32	S0122/03	28.05.2003
zur Anfrage Nr. F0056/03 d. Frau/Herrn/Fraktion CDU-Ratsfraktion der Landeshauptstadt Magdeburg, v.29.04.2003		Datum der Genehmigung 10.06.2003
		Genehmigungsvermerk OB, gez. Dr. Trümper
Bezeichnung Anmietung Bürgerbüro Mitte	Dezernenten I	
Verteiler Der Oberbürgermeister	Sitzungstermin 10.06.2003 8:00	

Auf seiner Sitzung am 06.03.2003 beschloss der Stadtrat in der DS 0870/02 zusätzliche Maßnahmen zur funktionellen Ausgestaltung des Dienstgebäudes der Abteilung Bürgerservice im Breiter Weg 222. Bestandteil des Beschlusses ist der Leerzug des Gebäudes und damit die befristete Unterbringung der Fachabteilung für die Dauer der Baumaßnahme.

Gemäß dem jetzigen Planungs- und Realisierungsstand ist von einer Fertigstellung des Gebäudes zur kommenden Jahreswende auszugehen. Der Wiedereinzug der Abteilung in das Dienstgebäude erfolgt dann zeitnah.

Obiges vorausgesetzt, bezieht sich diese Stellungnahme nur auf die befristete Unterbringung von maximal 12 Monaten. Um sowohl den organisatorischen Zusammenhalt der Fachabteilung und die Sicherung des Dienstbetriebes zu garantieren, bezogen die betreffenden Bereiche der Abteilung Bürgerservice ortsnahe Liegenschaften. So wurde das während der Umzugsphase neu gegründete Bürgerbüro Mitte im Erdgeschoss des Gebäudes Julius-Bremer-Straße 5, die Ausländerbehörde im Katzensprung 2 und der Bereich Pass- und Meldewesen/Backoffice in der Julius-Bremer-Straße 10 untergebracht.

Der Standort für das Bürgerbüro Mitte wurde auf Grund der zentralen Lage und der sehr guten Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr (2 – 3 Minuten zu den Straßenbahnen der verschiedensten Richtungen) ausgewählt. Ferner stehen ausreichend gebührenpflichtige Parkplätze in unmittelbarer Nähe sowie ein eigener Behindertenzugang über das angrenzende Parkhaus zur Verfügung.

Der Erfolg des neuen Bürgerbüros, der sich bereits nach wenigen Tagen abzeichnete und bei starker Kundenfrequenz bis heute anhält, bestätigt diese Standortwahl nachhaltig.

Für das Bürgerbüro wurde ein Mietvertrag, beginnend mit dem 01.03.2003, zunächst befristet bis zum 31.12.2003, über eine Fläche von 760 Quadratmetern abgeschlossen. Den Mietvertrag schloss das Kommunale Gebäudemanagement ab.

Während der Standortfindung wurden weitere stadtzentrale, sofort verfügbare und geeignete Objekte geprüft. Hierzu zählten unter anderem ein ehemaliges Bankgebäude, Ecke Breiter Weg, sowie die ehemalige Landeszentralbank.

Die Unterbringung hätte sich in beiden Fällen als deutlich teurer erwiesen.

Holger Platz